

Matura aid Africa: Bericht 2013

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Freunde und Verwandte

Nun stehen wir schon wieder mitten in einem neuen Jahr und es ist höchste Zeit, dass wir Ihnen über unser Wirken im letzten Jahr berichten.

Im 2013 hat wieder Astou, eine Mitarbeiterin vom Verein Amis du Sénégal, die ganzen Einschreibungen für uns gemacht, da wir beide nicht die Möglichkeit hatten in den Senegal zu fliegen. Die Quittungen von den Einschreibungen und den Materialkäufen haben wir dann per

**Verwendung der Spendengelder (Senegal 2013)**

Saldo (bis 26.09.2013):	7'215.20 CHF
Belastungen Konto:	3'000.00 CHF (1'500'000 CFA)
Einschreibungen:	1'135'500 CFA
Schulmaterial:	213'350 CFA
Arbeit Astou:	50'000 CFA
nicht ausgewiesen:	<u>101'150 CFA (etwa 200 CHF)</u>
Ausgaben 2012:	<u>1'500'000 CFA</u>

Post erhalten. Diese sind wir durchgegangen und haben für Sie eine Auflistung der Ausgaben vom letzten Jahr gemacht. Speziell möchten wir wieder auf den Punkt „nicht ausgewiesen“ hin weisen. Es ist nicht möglich, immer ganz alle Quittungen zusammenzubekommen, da man im Senegal nicht überall wie selbstverständlich eine Quittung erhält. Wir hoffen aber, dass auch Sie damit zufrieden sind, wenn wir den grössten Teil der Ausgaben nachweisen können. Insgesamt haben wir die Quittungen für 65

Kinder und Jugendliche erhalten. Davon können wir bei 28 der Kinder mit Sicherheit sagen, dass sie die nächste Klasse erreicht haben und nicht wiederholen müssen. Einige wenige müssen die Klasse wiederholen und bei der anderen Hälfte haben wir keine Angaben über die Klasse erhalten. Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit diesen Ergebnissen.

Was war und was kommt:

Vor einiger Zeit haben wir uns mit Lotti Berner der Präsidentin vom Verein Amis du Sénégal zusammengesetzt um über die bisherige Zusammenarbeit und den Verlauf des Projektes, sowie über die nächsten Schritte zu reden. Wir waren alle der Meinung, dass die Zusammenarbeit sehr gut läuft und wir unser Projekt in den letzten Jahren etablieren konnten. Lotti unterstützt unser Vorhaben, eine Person zu finden, die für unser Projekt die Arbeit vor Ort übernimmt, da Astou wirklich auch ohne die zusätzliche Arbeit schon genug zu tun hat. Darüber hinaus haben wir uns auch noch über die Möglichkeiten ausgetauscht, dass wir einen eigenen Verein gründen oder unser Projekt mit dem Verein Amis du Sénégal zusammenschliessen und dann verstärkt in dessen Vorstand mitarbeiten. Bisher konnten wir uns weder für das Eine, noch für das Andere entscheiden. Sollten in diesem Zusammenhang Entscheidungen gefällt werden, so informieren wir Sie über die Homepage und dann sicher auch in unserem nächsten Bericht.

Zum Schluss möchten wir Ihnen allen für die konstante und grosszügige Unterstützung für unser Projekt danken! Es ist jedes Jahr wieder eine riesige Freude.

Herzlichst,

Yanik Sousa

Stéphane Nidecker